

Anders|sein

ein interaktives Klassenzimmerstück

von Thomas Klischke & Sophie Linnenbaum

für Menschen und Aliens ab 8

Frankfurt am Main

05.03.2017

Ort

Klassenzimmer

Personen

Bernd Böhlewind, Dealienator 7

Ommi, Deplomat H27Ω

(c) THOMAS KLISCHKE & SOPHIE LINNENBAUM · Frankfurt 2017

Alle Rechte vorbehalten, insbesondere das der Aufführung durch Berufs- und Laienbühnen, des öffentlichen Vortrags, der Verfilmung und/oder Übertragung durch Rundfunk und Fernsehen sowie der öffentlichen Zugänglichmachung im Ganzen oder in Teilen.

Aufführungs- und Senderechte sowie alle weiteren Nutzungsrechte sind nur zu erwerben von THOMAS KLISCHKE & SOPHIE LINNENBAUM, Rebstöckerstraße 99, 60326 Frankfurt am Main, Deutschland, Telefon +49/(0)69/40159573, Email: thomasklischke@mail.de, Homepage: www.thomasklischke.de, USt-IdNr.: DE 34/384/ 52563.

Den Bühnen und Vereinen gegenüber wird der Text als Manuskript gedruckt oder als PDF-Datei per E-Mail zugesandt. Bitte beachten Sie, dass gedruckte Exemplare, soweit sie nicht als Aufführungsmaterial erworben werden, nur kurzfristig zur Ansicht entliehen werden können. Die Vervielfältigung und Verbreitung des Manuskripts – bei PDF-Dateien insbesondere auch die elektronische Weitergabe – an nicht dem Theater angehörende Dritte ist nicht gestattet.

1 Kommunikation mit dem Publikum

Im Text sind die Spielszenen zwischen den Akteuren und die interaktiven Momente mit den Kindern aus dramaturgischen Gründen getrennt.

Die Grundsituation der Hauptfiguren ist aber die echte Begegnung im Klassenzimmer, inklusive Kinder, Lehrer und eventuell weiterer Gäste. Deswegen sollte, wann immer möglich, direkter Kontakt, direkte Ansprache und der Einbezug aller Anwesenden gesucht werden.

In den interaktiven Momenten dürfen und müssen die Figuren selbstverständlich improvisieren. Dabei ist es wichtig, in den Rollen zu bleiben, ehrlich zu agieren und immer die Missions-Situation zu bedienen.

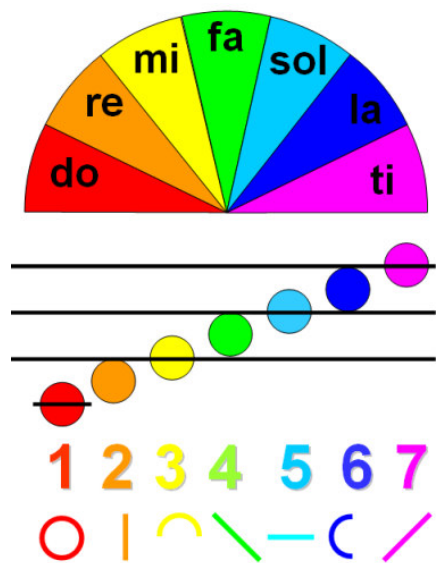
2 Plansprache Solresol

Solresol ist eine Plansprache, die vom Franzosen Jean Francois Sudre 1817 entwickelt wurde. Sudre wollte eine Weltsprache auf musikalischer Grundlage schaffen.

Doch Solresol hatte eine umständliche Grammatik, und sein willkürliches Vokabular verlangte ein enormes Gedächtnis. Fünfzig Jahre lang war diese Sprache sehr populär. 1977 verwendete Steven Spielberg Solresol in seinem Film „Close Encounters of the Third Kind“

Der Wortschatz von Solresol basiert auf den Tonsilben: *do, re, mi, fa, sol, la, si*. Häufig gebrauchte Wörter bestehen aus einer, zwei oder drei Noten, zum Beispiel: *si* – „ja“, *do* – „nein“, *doredo* – „Zeit“, *dorela* – „Jahr“, *doresi* – „Jahrhundert“.

Im Stück sollen die Melodien nicht mit *do, re, mi* usw. wiedergegeben werden, sondern z.B. durch „La La“ oder entsprechende Töne. Im Netz findet sich das englische Solresol-Wörterbuch zum kostenlosen herunterladen.



Umgang mit den Kindern

Trotz der erzählerischen Dichte des vorliegenden Textes, sollte dem interaktiven Teil mit den Kindern viel Raum, Ruhe und Respekt eingeräumt werden.

Die Ideen, Vorschläge, Gedanken und Einwürfe der Kinder sollen ernst genommen werden, also weder gelobt noch negiert oder kritisiert. Jedes Kind soll zu Ende reden dürfen und das Gefühl bekommen, dass ihm zugehört und seine Ansicht ernst genommen wird.

Es geht darum, einen Raum zu schaffen, in dem ZUNÄCHST niemand restriktiert wird. Sollten von Kindern bedenkliche, rassistische oder unmoralische Einwürfe kommen, so können und sollten sie im Nachgespräch besprochen werden.

1. KAPITEL BILD 1

Die Kinder sitzen im Klassenzimmer. Auf dem Schulflur laute Stimmen.

OMMI 4708 Zentimeter.

BERND Jetzt bleiben Sie doch stehen. *(verwundert)* Das ist eine Schule!

OMMI 3269 Zentimeter.

BERND Das kann doch nicht richtig sein. Warten Sie!

Die Stimmen sind direkt vor der Klassenzimmertür.

OMMI 1942 Zentimeter.

BERND Hier stimmt doch was nicht.

Ommi reißt die Tür auf und stürmt in den Raum.

OMMI 568 Zentimeter.

BERND Vielleicht sind die Angaben falsch. *(zu den Kindern)* Verzeihung. Guten Tag! Entschuldigung!

Ommi steuert auf eine Bank im hinteren Bereich zu.

OMMI 123 Zentimeter.

BERND Ommi, vielleicht sollten wir noch einmal im Handbuch nachsehen.

Ommi quetscht sich zwischen ein Kind und das Fensterbrett.

OMMI 24 Zentimeter.

Ommi lehnt sich an die Fensterscheibe, so dass er halb auf dem Fensterbrett liegt und das Kind zur Seite drückt.

BERND Ommi, was tun Sie da?

OMMI 9,37 Zentimeter.

Ommi verharrt in seiner Position. Bernd geht durch die Bänke zu Ommi.

BERND *(zu den Kindern)* Entschuldigung, wir sind gleich wieder weg.

OMMI 49°28'53.5"N 11°14'06.6"E. *(sprich: 49 Grad 28 Minuten 53.5 Sekunden Nördlich. 11 Grad. 14 Minuten 06.6 Sekunden Östlich).*

BERND Wie bitte?

OMMI Wir haben unser Ziel erreicht.

BERND Das kann nicht sein. Drehen Sie sich um!

Auf Ommis Rücken ist ein Bedienfeld integriert. Bernd prüft darauf die Daten. Auf Ommis Brust befindet sich eine Ladebalkenanzeige. Immer, wenn Ommi eine Aufgabe erledigt, füllt sich der Ladebalken.

BERND *(liest)* „Mission: Treffen der Delegation des intergalaktischen Bundes, 29. März 2017, 10:25 Uhr, Koordinaten: 49° -“ Blablabla ...

OMMI Datum stimmt. Uhrzeit stimmt. Position stimmt.

BERND Irgendwas stimmt hier nicht. Das ist eine Schule. Wir sind in einem Klassenzimmer. Hier gibt es nur Kinder. Das ist doch ... Quatsch ist das. Oder?

OMMI „Bei Unklarheiten im Missionsablauf kontaktieren Sie ihren Diplomaten oder Vorgesetzten!“, Handbuch der V.I.W., „Regelwerk für Mitarbeiter“, Kapitel: „Sondermissionen“, Seite 3.

Ommi holt ein silbernes Buch hervor.

BERND Na schön, Diplomat Ommi, hiermit kontaktiere ich Sie, was raten Sie mir?

OMMI Als ihr persönlicher Diplomat rate ich Ihnen, kontaktieren Sie Ihren Vorgesetzten!

BERND Vielen Dank. Telefonverbindung herstellen! Verbinden Sie mich mit dem Direktor -, nein, besser gleich dem Präsidenten der Vereinigten Intergalaktischen Weltraumbehörde!

Auf Ommis Brust füllt sich der Ladebalken. Dazu Telefonverbindungsgeräusche.

OMMI Verbindung hergestellt. Präsident Chi Wa Wah in der Leitung.

Ommi trägt auf dem Rücken ein Telefon, hebt ab und reicht Bernd den Hörer.

BERND Ja, der Bernd. *(unverständliches Gebrabbel aus dem Telefon)* Wie bitte? *(Gebrabbel)* Ach so. Hier spricht Dealienator 07 *(sprich: Di-Alien-nator)*. Im Dienstesatz mit Diplomat H27Ω. *(Gebrabbel)* Wir betreuen die Mission, die Delegation, also die Sache mit den Aliens, die, die heute landen ... sollen. *(Gebrabbel)* Die Raumanalyse? Ah, ja, die – *(flüstert zu Ommi)* Raumanalyse starten! *(ins Telefon)* Die läuft, die Raumanalyse. Selbstverständlich!

OMMI Raumanalyse gestartet!

Der Ladebalken füllt sich. Ommi öffnet den Dealienationskoffer. Mit einem Laserstift misst er die Raumlänge.

BERND Apropos Raum, Herr Wa Wah, ich meine Präsident Wa Wah - *(Gebrabbel)* Wa? Was? Verzeihung, es gibt da noch eine kleine Unsicherheit bezüglich des Raumes, also des Örtchens - *(Gebrabbel)*

Ommi misst mit einem Gasmessgerät die Zusammensetzung der Atmosphäre im Raum.

BERND Nein, nicht das Örtchen zum Geschäftchen, sondern die Örtlichkeit, der Ort des Geschehens, also gewissermaßen der Treffpunkt des Treffens - *(Gebrabbel)*

Ommi sammelt die Pflanzen im Klassenraum ein und verschließt sie in Spezialplastiktüten.

BERND Wir, der Ommi und ich - *(Gebrabbel)* der Diplomat H27Ω, genau, wir stehen in einer Schule - *Ommi zieht sich und Bernd Mundschutz und Gummihandschuhe über.*

BERND *(Gebrabbel)* In einer Schule, ganz korrekt! *(berührt ein Kind)* Ja, ja, mit echten Kindern! *Ommi scannt er mit einem Gerät die Kinder ab. Hin und wieder piept es.*

BERND Ich habe mir gleich gedacht, dass das nicht sein kann - *(Gebrabbel)*. Die Koordinaten? Ja, die sind korrekt, aber - *(Gebrabbel)*. Nein, kein Zweifel, trotzdem wollte ich noch einmal nachfragen - *(Gebrabbel)*. Genau, wir wollen ja kein „Star Wars“, sondern - *Aufgelegt!*

Ommi steckt Laufwege ab.

BERND Ommi, die wollen, wir sollen kooperieren!

BILD 2

BERND Na gut. *(betont freundlich)* Sehr geehrte Kinder, Willkommen! Danke, das wir bei Ihnen an diesem – ähm - beeindruckenden Ort zu Gast sein dürfen. Wir sind Abgesandte der V.I.W., der Vereinigten Intergalaktischen Weltraumbehörde. Mein Name ist Bernd Böhlewind, Dealienator von Beruf, und das ist mein Android Ommi, Diplomat von Beruf. Als Dealienator ist es meine Aufgabe, das Fremde an den Fremden zu entfremden, sprich zu de-alien-nieren. Völkerverständigung, Weltfrieden und extraterrestrische Freundschaftsbildung – das ist unsere Mission, das ist unsere Aufgabe, das ist unser Lebensinhalt -

OMMI Die Kinder verstehen kein Wort!

BERND Oh, soll ich lauter sprechen?

OMMI Verständlicher!

BERND *(zu Ommi)* Verstanden. *(zu den Kindern)* Nun, unser vordringlichstes Anliegen ist es, in Anbetracht der gegenwärtigen Situation -

OMMI Kürzere Sätze!

BERND *(zu Ommi)* Ah. *(zu den Kindern)* Es ist Dringlich. Wir sind auf Ihre Unterstützung angewiesen.

OMMI Einfachere Worte!

BERND *(zu Ommi)* Oh. *(zu den Kindern)* Aliens kommen. Aus dem Weltraum. Auf die Erde. In Ihr Klassenzimmer. Sie sind die Auserwählten.

OMMI Bernd?

BERND Was ist denn jetzt schon wieder?

OMMI Das war gut!

BERND *(zu Ommi)* Danke! *(zu den Kindern)* Also -

OMMI Eins noch!

BERND Was denn? Zu verständlich? Zu kurz? Zu einfach?

OMMI Das sind Kinder, Sie sollten sie mit DU ansprechen.

BERND Du?

OMMI Du! Du wie dumm, dunkel, durstig, dubios, Duplikat, Dudelsack, Duschvorhang, Durcheinander, Durchschnittsphilosoph -

BERND Wo steht das?

OMMI Im „Duden“.

BERND Das mit dem „Du“!?

OMMI Handbuch der V.I.W., „Kinder – die unbekanntes Wesen“, Kapitel: „Kontaktaufnahme“.

BERND *(zu Ommi)* Mhm, verstanden. *(zu den Kindern)* Aliens kommen. Aus dem Weltraum. Auf die Erde. In Ihr, äh, euer Klassenzimmer. In genau – *(schaut auf seine Handuhr)*.

OMMI 39 Minuten und 55 Sekunden.

BERND Korrekt.

OMMI 39 Minuten und 51 Sekunden.

BERND Verstanden.

OMMI 39 Minuten und 47 Sekunden.

BERND DANKE! *(zu den Kindern)* Liebe Kinder, Sie sind, also du seid, ihr bist, äh, die Auserwählten. Es scheint, als wollten die außerirdischen Besucher unbedingt euch treffen. *(zu sich)* Warum auch immer.

OMMI Handbuch der V.I.W., „Kinder – die unbekanntes Wesen“, Kapitel: „Eigenschaften“, Seite 1: „Kinder sind: abenteuerlustig, beharrlich, clever, drollig, einfühlsam, fantasievoll, gutherzig, humorvoll, intelligent, kindlich, liebenswert, mutig, niedlich, originell, pfiffig, quengelig, risikofreudig, sensibel, tapfer, unterhaltsam, visionär, wild, weise, winzig, zuverlässig“. Und Kinder haben keine Angst vor unbekanntes Gästen aus dem Weltraum.

BERND Das war eine rhetorische Frage, Ommi!

OMMI Das war eine rhetorische Antwort, Bernd!

Bernd will etwas antworten, überlegt es sich anders.

BERND Also, Kinder, wir erwarten in 37 Minuten - *(zu Ommi)* ungefähr - eine Delegation Außerirdischer, die – warum auch immer –

OMMI Handbuch -

BERND *(zu Ommi)* Kscht. *(zu den Kindern)* ... warum auch immer – euch treffen möchten. Wir, das heißt, der Ommi und ich, sind hier, um dafür zu sorgen, dass der Besuch friedlich, freundlich und fröhlich vonstatten geht. Seid ihr bereit für dieses Treffen?

Die Kinder reden alle durcheinander.

BERND *(zu Ommi)* Das war eine rhetorische Frage.

Falls es zu Unterbrechungen durch Kinder kommt, kann Ommi mit folgenden Repliken für Ruhe sorgen:

OMMI Bitte Ruhe! Bitte Ruhe! / Reden ist Silber, Schweigen ist Gold! / Zuhören heißt Verstehen! / In der Ruhe liegt die Kraft! / Geht zurück auf eure Plätze! / Setzt euch hin!

Ommi probiert es mit einem Schweigefuchs. Stille bei den Kindern.

BERND Was tust da?

OMMI Handbuch der V.I.W., „Kinder – die unbekanntes Wesen“, Kapitel: „Nonverbale Kommunikation“, Seite 18. Das bringt Kinder zum Schweigen!

2. KAPITEL BILD 1

BERND *(zu den Kindern)* Für das Treffen mit den Außerirdischen haben wir unser Handbuch der V.I.W., „Außerirdische – die unbekanntes Wesen“ mitgebracht, das uns genau anleitet, wie wir das Treffen durchzuführen haben.

OMMI Das perfekte Handbuch zum Umgang mit Aliens.

BERND Ein Klassiker.

OMMI Ein Bestseller.

BERND Das einzige seiner Art!

OMMI Sollte in jeder guten Bücherei vorrätig sein.

Ommi zieht aus einer seiner Klappen ein silbernes Büchlein.

BERND Hier können wir alles nachlesen, was über den Umgang mit Außerirdischen bekannt ist. Eine Sammlung aller bisherigen Begegnungen der Behörde mit Aliens, quasi. Ommi, schlag nach: „Begrüßung von Aliens“.

Ommi blättert, sucht, blättert.

BERND Und?

Ommi sucht weiter.

BERND Nun? Schritt eins?

Ommi startet in das Buch.

BERND *(genervt)* Ommi, was steht da? 1. Schritt zur Begrüßung Außerirdischer -

OMMI Nichts.

BERND Nichts?

OMMI Gar nichts. Null. Nix. Niente.

BERND Zeigen Sie her!

Ommi übergibt Bernd das Buch. Bernd blättert nervös im Buch.

BERND Nichts! Aber da kann doch nicht nichts stehen! Das ist fahrlässig, verboten und gefährlich. Was machen wir denn jetzt? Ohne Regeln können wir nichts regeln. Die Aliens machen uns fertig. Die Behörde wirft uns raus. Die Kinder werden alle sterben. Das macht keinen Sinn.

OMMI Doch.

BERND Doch?

OMMI Das macht Sinn. Im Handbuch können wir alles nachlesen, was über den Umgang mit Außerirdischen bekannt ist, richtig?

BERND Richtig.

OMMI Eine Sammlung aller bisherigen Begegnungen der Behörde mit Aliens, richtig?

BERND Richtig – und?

OMMI Es gibt keine.

BERND Keine was?

OMMI Dieses ist die erste.

BERND Die erste was?

OMMI Die erste Begegnung mit Außerirdischen!

BERND Sie meinen heute? Jetzt? Hier? In diesem Moment -

OMMI ... findet das erste Treffen der Erde mit Außerirdischen statt. In genau 35 Minuten und 26 Sekunden. 35 Minuten und 24 Sekunden -

BILD 2

BERND Und was machen wir jetzt?

OMMI 35 Minuten und 18 Sekunden.

BERND Ohne Handbuch können wir doch nicht handhaben.

OMMI 35 Minuten und 15 Sekunden.

BERND Dazu muss doch etwas im Handbuch stehen.

OMMI 35 Minuten und 10 Sekunden.

BERND Ommi! Ich hab 's! Handbuch der V.I.W. „Regelwerk für unvorhergesehene Unvorhersehbarkeiten“, Kapitel: „Regeln für regelloses Regelwerk“.

Ommi schlägt das Handbuch auf.

OMMI Kapitel geöffnet.

BERND Vorlesen!

OMMI „Im Falle einer nicht vorhandenen Regel im vorgegeben Regelwerk, gilt die Regel der Nichtregel. Siehe auch: Nichtregel.“

BERND Nachschlagen: Nichtregel!

OMMI Kapitel geöffnet.

BERND Vorlesen!

OMMI „Eine Nichtregel tritt in Kraft, wenn keine Regel vorhanden ist. Anhand vorhandener Regeln werden Regeln zum Regeln eines Problems neu erschaffen.“

BERND *(zu den Kindern)* Was soll das denn heißen? Versteht ihr das?

KINDER Nein./ Ist doch klar, du musst eine neue Regel machen!/ Wir denken uns selbst was aus./ Wir gucken im Internet nach. / Wir rufen beim Chef an.

BERND Verstanden, Regeln regeln Regeln? Äh -

Ommi meldet sich wie die Kinder.

BERND Ommi!

OMMI Wenn es keine Vorschriften gibt, denken wir uns selbst welche aus.

BERND Sagt wer?

OMMI Das Handbuch.

BERND A-ha. Wir, das heißt - du und ich -überlegen uns Regeln, wie wir die Außerirdischen begrüßen wollen?!

OMMI Korrekt.

BERND Okay. Also ... Wie wäre es mit ... Wir könnten zum Beispiel ... Vielleicht wäre es angebracht ... Ommi, was ist die Definition von Besuch?

Ommi blättert im Handbuch.

OMMI „Das vorübergehende Aufsuchen des eigenen Zuhauses durch Besucher zum kommunikativen Austausch.“

BERND A-ha!

Die beiden schweigen.

BERND So wie der Postbote?

OMMI Der bleibt vor der Tür.

BERND Der Klempner?

OMMI Mit dem unterhalten Sie sich nicht.

BERND Der Nachbarsjunge? Dem hab ich neulich die Hausordnung vorgelesen?

OMMI Zählt nicht.

BILD 3

BERND Ommi, Sie sind der Einzige, der mich je besuchen gekommen ist.

OMMI Ich wurde geliefert.

BERND Wie auch immer. Ommi, was wissen Sie über Besuche?

OMMI Ich bin ein Android. Ich bekomme keine Besuche.

BERND Na wunderbar.

Beide schauen die Kinder an.

BERND Kinder, wie begrüßen wir die außerirdische Delegation?

OMMI Und womit?

Kinder reden durcheinander oder melden sich.

BERND Am besten, wir sammeln alle Vorschläge und Ideen. Ommi schreibt sie an die Tafel. Jeder Vorschlag ist erlaubt, jede Idee Willkommen. Kinder, auf geht 's.

Ommi notiert alle Ideen in einer Mindmap. Falls die Kinder nur von Essen und Trinken reden, hier eine Liste von weiteren Themen, die Ommi und Bernd bei den Kindern anregen sollten: Begrüßungslied, Unterbringung, Süßigkeiten, Gastgeschenke, Schule zeigen, Toiletten erklären, Spiele spielen, Konversation zu zweit, Ausruhen, Chillen, Schlafen, Stadt zeigen, Unternehmungen, Raum schmücken, „Willkommen“-Schilder malen, Namensschilder, Gefahrenquellen beseitigen, Raum säubern, Zähne Putzen, Haar kämmen, Begrüßungsrede. Mögliche Repliken auf die Vorschläge der Kinder:

BERND Ah, schöner Gedanke. / Gute Idee! / Verstanden./ Das hab ich als Kind mal gemacht! / Wundervoll. / Sollten wir unbedingt ausprobieren. / Da muss ich nochmal im Handbuch nachschauen, ob das erlaubt ist.

Die Mindmap ist fertig.

BILD 4

OMMI (zu Bernd) Frage: Was, wenn die Außerirdischen Begrüßungsgirlanden als Beleidigung empfinden?

BERND Unsinn.

OMMI Was, wenn sie von der Nationalhymne Durchfall bekommen?

BERND Blödsinn.

OMMI Was, wenn ihnen vom Schulessen die Haare ausfallen?

BERND Schwachsinn! Wobei, ich habe in der vierten Klasse mal einen Pilz verspeist und danach sind auf meiner Haut überall blaue Pickel gewachsen.

OMMI Was, wenn bei denen Händeschütteln eine Kriegserklärung ist?

BERND Was, wenn wir ihnen erklären, dass das bei uns keine ist?

OMMI Was, wenn sie gar nicht verstehen, was wir ihnen erklären?

BERND Weil sie unsere Sprache nicht sprechen?

OMMI Oder keine Ohren haben!

BERND Oder sie nicht antworten können, weil sie keine Münder haben?

OMMI Oder gar keine Hände, um Hände zu schütteln!

BERND Oder fünf Hände, aber keine Augen, um zu sehen, dass wir ihnen die Hände schütteln wollen.

OMMI Fünf Hände?

BERND Schlagen Sie das nach!

OMMI Die Hände?

BERND Die Aliens.

OMMI So ganz allgemein?

BERND So ganz genau.

Ommi schlägt nach.

BERND Was steht im Handbuch? Wie sind die so? Was machen die? Wie sehen die aus?
Essverhalten, Sprache, Lieblingsfarbe.

Ommi schlägt im Handbuch nach.

OMMI *(liest vor)* Alien, deutsch: Fremdling, ist eine Bezeichnung für Lebensformen, die auf der Erde weder beheimatet noch entstanden sind.

BERND Und weiter?

OMMI Nichts. Das war's.

BERND Das ist alles?

OMMI Bestätige.

BERND Und wie hilft uns das?

OMMI Gar nicht.

BERND *(zu sich)* Und wenn wir auf eine andere Informationsquelle zurückgreifen würden?

OMMI Das ist verboten!

Bernd schaut sich Bücher im Klassenzimmer an.

BERND Hier liegen auch Handbücher herum.

Bernd nimmt ein Schulbuch und blättert.

OMMI Herr Bernd, das ist verboten.

BERND *(zu sich)* Hm, nichts ...

Bernd gibt die Suche auf, nimmt Ommi beiseite.

BERND Ommi, schauen Sie doch mal in diesem WWW nach.

OMMI Worin?

BERND Im „Welt Weiten Web“.

OMMI Das ist verboten.

Hält das Handbuch hoch.

BERND Und das hier - ist leer!

Ommi ignoriert Bernd.

BERND Los Ommi, geben Sie sich einen Ruck. Wir haben eine Mission zu erfüllen!

Ommi ignoriert Bernd.

BERND Schauen Sie nach!

OMMI Herr Bernd, das ist verboten.

BERND Dann schauen Sie mal dort!

Ommi dreht sich um die Achse, so dass Bernd auf dem Display auf Ommis Rücken die Suchanfrage tippen kann.

OMMI Was tun Sie da?

BERND Suchanfrage: Aliens! Start.

OMMI Ich verwarne Sie!

Der Ladebalken auf Ommis Brust füllt sich.

BERND Meine Güte ...

Aus Ommis Ummantelung schießen bedruckte Blätter, Alien-Steckbriefkarten ohne Zeichnungen.

OMMI Was drucken Sie denn jetzt?

BERND 119.999.985 Seiten Informationen über Aliens.

OMMI Drucken: Stopp! Das werde ich melden!

BILD 5

Bernd sammelt die Blätter ein.

BERND Na, das reicht ja auch für den Anfang. Ommi, werten Sie diese Seiten aus und ich nehme mir die anderen vor.

OMMI Das sind illegale Informationen. Das Handbuch verbietet mir, damit zu arbeiten.

Geht in eine Ecke und schmolzt.

BERND Na schön! Wollt ihr mir helfen, Kinder?

KINDER Ja. / Was sollen wir machen?/ Sollen wir mitlesen?

BERND Prima, ich schlage vor, jeder Tisch bekommt eines dieser Blätter und ihr zeichnet das Alien nach den Beschreibungen auf dem Blatt. So ein Phantombild, wie im Wilden Westen. Auf geht's, Stift, Blatt, linke Gehirnhälfte aktivieren.

Bernd verteilt Alien-Steckbriefkarten an die Kinder. Er selbst zeichnet nach Anweisungen ein Alien an die Tafel.

BERND *(liest und malt)* „Ein länglicher, herzförmiger Kopf mit viel Platz fürs Gehirn. Zwei große, mandelförmige Augen. Zwei spitze Ohren an beiden Seiten des Kopfes. Einen riesigen Mund mit großen Reißzähnen. Ein menschenähnlicher Körper, zwei Arme, zwei Beine. Schleimige, glitschige Haut. Überall Fell.“ Was denn nun, Haut oder Fell? „Vier Tentakeln wie Kraken.“ Arme oder Tentakeln? „Schuppige Haut.“ Gerade habe ich doch noch „Fell“ gelesen. „Keine Augen. Ihre Körper erinnern an Roboter. Sie sehen aus wie verschrumpelte Babys. Sie haben die Form übergroßer Insekten.“ Verschrumpelte Babyroboter, die aussehen wie Insekten?